

Mit neuem Zuteilungsgesetz zum Emissionshandel keine Arbeitsplätze vernichten!

Gemeinsame Erklärung von **Katharina Landgraf**, Mitglied des Deutschen Bundestages,

Roswitha Uhlemann, Vorsitzende des Betriebsrates der MIBRAG Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH, und **Uwe Bruchmüller**, Bezirksleiter Leipzig der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie

In Sorge um den Fortbestand tausender Arbeitsplätze im Bereich des Bergbaus und der Energie im mitteldeutschen Revier wie auch in anderen Regionen Deutschlands haben wir uns am Dienstag, d. 22. Mai 2007 in Berlin zu einem Gespräch zusammengefunden.

Der aktuelle Stand der Gesetzgebung zur Minderung des Ausstoßes von Kohlendioxyd ist im Blick auf die weitere und ökologisch verträgliche Nutzung des heimischen Rohstoffes Braunkohle außerordentlich unbefriedigend.

Die Festlegungen im Entwurf des Zuteilungsgesetzes lassen keine Ausgewogenheit zwischen den verschiedenen Energieträgern erkennen. Das Resultat ist eine deutliche Diskriminierung des heimischen Rohstoffes Braunkohle.

Deshalb appellieren wir an alle Beteiligten, im laufenden Gesetzgebungsverfahren unverzüglich neue Lösungen zu vereinbaren, die auch Industriekraftwerke einbeziehen und die von Politik und Wirtschaft gemeinsam verantwortbar sind und den Zielen einer wirksamen CO-2-Reduktion entsprechen können.

An oberster Stelle sollte bei allen Aktivitäten die nationale Pflicht zur Versorgungssicherheit stehen. Es darf nicht geschehen, dass durch eine in

Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)
Redaktion: Thomas Krafczyk
Kontakt: katharina.landgraf@bundestag.de
Redaktionsschluss: 23. Mai 2007

Aussicht stehende Strompreisexplosion der beginnende wirtschaftliche Aufschwung in unserem Lande durch einen neuen energiepolitischen und ökologischen Extremismus gebremst und zunichte gemacht wird. Es darf nicht geschehen, dass die Bürgerinnen und Bürger durch die Energiepreiserhöhungen zusätzlich belastet werden.

Wir erwarten wirtschaftlich und sozial vertretbare Übergangsregelungen, die es den Unternehmen und der Wissenschaft ermöglichen, technische Lösungen zur wirksamen CO₂-Reduktion bei der Verwertung der Braunkohle zu finden und zu realisieren.

Impressum

Herausgeber: Katharina Landgraf, MdB (v.i.S.d.P.)

Redaktion: Thomas Krafczyk

Kontakt: katharina.landgraf@bundestag.de

Redaktionsschluss: 23. Mai 2007